

## Pressemitteilung

Das "Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg" und der DAAD



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST

Bei Fragen wenden Sie sich  
bitte an:

Anke Sobieraj  
Leiterin Pressestelle  
DAAD – Deutscher  
Akademischer  
Austauschdienst  
Tel.: +49 (0)228 882-454  
[presse@daad.de](mailto:presse@daad.de)  
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)  
[e\]](#)

# Baden- Württemberg: Feierliche Urkundenübergabe - 41 junge Flüchtlinge aus Syrien erhalten Studienstipendium

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=1&c=97&\]](#)

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer hat am Freitag (25. November) gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Stiftungswesen 41 jungen syrischen Flüchtlingen ihre Urkunde zur Aufnahme in das baden-württembergische Stipendienprogramm übergeben. Mithilfe des Stipendiums sollen sie ein Studium an einer Hochschule im Land beginnen oder fortsetzen können.

„Dass wir junge talentierte Menschen aus Syrien auf ihrem Weg ins Studium und zu einem Studienabschluss unterstützen können, freut mich ganz besonders. Wir schaffen so eine wichtige Voraussetzung, damit sie ihre Zukunft in Baden-Württemberg aktiv gestalten und in unserer Gesellschaft ankommen können. Mit der in diesem Jahr bundesweit einzigen Ausschreibung setzen wir zugleich ein starkes Zeichen“, betonte Bauer. Hier komme die Landesregierung mit ihren Partnern aus Wirtschaft und Stiftungswesen der gemeinsamen Verantwortung nach. Vom Stipendium profitierten indes nicht nur die künftigen Studierenden – mit



Das Baden-Württemberg Programm zur Studienförderung von Flüchtlingen aus Syrien richtet sich an besonders begabte Flüchtlinge aus dem syrischen Bürgerkriegsgebiet. Es unterstützt die Geflüchteten je nach Fortschritt innerhalb der Bildungsbiografie ganz unterschiedlich – von der Studienvorbereitung bis zur Arbeitsmarktintegration.

Mit über 350 Bewerbungen lag die Zahl der Interessenten in der zweiten Runde des „Baden-Württemberg Programms“ um gut ein Viertel höher (2015: 283 Bewerbungen), was die große Attraktivität des Programms für studieninteressierte Flüchtlinge aus Syrien zeigt. In der ersten Runde des Programms waren 2015 bereits 50 Stipendien an Flüchtlinge aus Syrien für ein Bachelor- oder Masterstudium an einer baden-württembergischen Hochschule vergeben worden.

Am 25. und 26. November 2016 kommen alle Stipendiatinnen und Stipendiaten der zweiten Runde im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu einem Orientierungsseminar zusammen, das ihnen einen Einstieg ins Stipendium und die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Neben der Urkundenverleihung erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch einen Eindruck von Baden-Württemberg: Auf dem Programm steht u.a. eine Führung durch das Staatsministerium. Dort bekommen die Stipendiatinnen und Stipendiaten nicht nur eine Vorstellung vom Regierungssitz, sondern auch ein Verständnis für die politischen Zusammenhänge im Land. Abgerundet wird das zweitägige Seminar mit einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Not Dressed for Conquering“ des Württembergischen Kunstvereins.